

TREFFPUNKT

Viel Ehr' für den Silvesterlauf-Papa

1 Das Jahr mit einer sportlichen Aktivität ausklingen zu lassen beruhigt im Vorfeld das Gewissen beim Silvester-Feiern.

Die Kremser Polit-Spitze musste diesmal krankheitsbedingt passen. Bürgermeister **Franz Hölzl** („Ich bin diese Woche schon drei Zehner gelaufen, aber jetzt hat mich die Grippe erwischt“), Vize **Erwin Kirschenhofer** („Mein Sohn Lukas hat sich schon gefreut, wieder mit mir starten zu können!“) und auch Sportstadtrat **Reinhard Resch** („Der Fun-Run hätte mich wirklich gereizt!“) waren diesmal allesamt „zum Anfeuern“ verurteilt. So musste mit der sportlichen Further Bürgermeisterin **Martha Löffler** eine Frau für die Politiker die Kastanien aus dem Feuer holen.

Raika-Direktor **Reinhard Springinsfeld** dagegen startete mit **Peter Hubalik** und **Marika Ofner** in einem schmucken chinesischen Outfit. Ob das gar ein Fingerzeig war, wohin die künftigen wirtschaftli-

chen Aktivitäten des Bankinstituts, das nun schon seit Jahren den Silvesterlauf sponsort, gehen werden?

Der frühere Sportamtsleiter **Josef Poscharnig** - er ist beim Silvesterlauf nach wie vor ein wichtiges Bindeglied zwischen Veranstalter und der Stadt Krens - machte sich vor dem Start auf die Suche von Silvesterlauf-Vater **Kurt Schmid**, der wie angekündigt am Moserplatz das Rennen inkognito verfolgen wollte. Poscharnig: „Ich musste ihm lange zureden, bis er in den Start-Ziel-Bereich mitkam!“ Dort wurde er von Moderator **Richard Kapoun** für sein Lebenswerk - 25 Jahre Kremser Silvesterlauf - gewürdigt.

Von der Kremser Sportszene nahmen wieder die „üblichen Verdächtigen“ wie Eishockey-Referee **Gerhard Schiffauer**, das Schiriteam der Gruppe Wachau unter **Alois Strasser**, Fechterin **Verena Kranister** mit Papa **Bernd**, Silvesterlauf-Veteran **Peter Platzer** (er versäumte keinen einzigen Lauf), Triathlet **Harald Kaiser** vom Veranstalterteam, Inline-Skater **Thomas Schimatschek** (diesmal ohne Rollen unter den Füßen), **Georg Reiter** (Birngruber), UHK-Fan **Sepp Castka**, Kremser-Bank-Mann **Fritz Mölzer** ... die Traditionsstrecke in Angriff.



Silvesterlauf-Gründer Kurt Schmid (Zweiter von links) wird vom Leiter des neuen Organisationsteams Walter Lechner (l.), Bürgermeister Franz Hölzl (Zweiter von rechts) und Josef Poscharnig herzlich im Start-Ziel-Bereich begrüßt. FOTO: BERT BAUER



Alle Jahre wieder machen sich auch die Referees der Schirigruppe Wachau auf die 9,6-Kilometer-Strecke des Kremser Silvesterlaufs. Mit dabei Chef Alois Strasser (hinten, Dritter v. l.) und der Obmann des NÖ Schirikollegiums Alois Pemmer.



Raika-Direktor Reinhard Springinsfeld, Kommunikationsleiterin Marika Ofner und Prokurist Peter Hubalik genossen den Fun-Run im China-Outfit.



Furths Bürgermeisterin Martha Löffler (rechts) rettete die Ehre der heimischen Politikergilde. Sie ging mit ihrer Mutter Ingeborg Löffler (links) und ihrem Amtsleiter in der Gemeinde, Herwig Klein, ins Rennen. FOTO: HORST SOMMER